

U 3852 verso

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 3852 verso
↳ alternativ	Fundsignle : T III M 123.504 Fundsignle : T III M 123
Typ	Text aus Sammelhandschrift
Formtyp	andere
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 3852 verso (DTA I: U 3852 Seite 2) http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u3852seite2.jpg
Bearbeiter	Dr. Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000203
erstellt am	2016-09-08T07:56:26.559Z
letzte Änderung	2018-06-07T13:54:19.430Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altuigurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	tr t(ä)ŋri t(ä)ŋrisi burhan y(a)rılkamiš ärklig [...]/ burhan /[] tört kuvrag-ka utru yeti k(a)ntik bač[a]k kilgali aymak burhan-lar uluşınta tugmak beš törlüg t(ä)ŋri yalavačın ukırtmak atlı(i)g nom bitig bir tägzinč : (nach U 3898)
↳ Varianten	de Vom Buddha gesprochenes Sūtra für die Vier Gruppen über die Prophezeiung, gegeben dem Yamarāja, in bezug auf die Sieben des Lebens, die auszuführen sind zur Vorbereitung auf eine Hingeburt im Reinen Land zh 十王經 Shiwangjing (chin. Kurztitel)
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	de /v/1/ muntag ok / [...
Textende	de /v/3/ /[] üč on [...
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	de tört k[uvrag]
Inhalt	de Prosaabschnitt und Teile der 7. Hymne in der langen Textversion. III 7575 ist ein weiteres Fragment des vorliegenden mehrlagigen Blattes. Zur ungefähren Entsprechung in einem chinesischen Text vgl. CBETA X01n0021_001 nach 0408b23. Für eine altuigurische Textparallele vgl. ca. U 3893b+c/r/8/-/14/ ~ U 3852/v/1/-/37 + III 7575/v/1/-/9/.

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier Stoff
↳ Farbe	gelblich
↳ Zustand	de Schrifttragende Rückseite eines kleinen mehrlagigen Fragments. Erhalten sind die Zeilenanfänge. Das Papier ist verwittert. Schriftabrieb und Einrisse sind aufgetreten.

Link zur Sammelhandschrift	<p>[] U 3852 + III 7575, t(ä)ηri t(ä)ηrisi burhan y(a)rılıkamiş ärklig [...]/ burhan /[] tört kuvrag-ka utru yeti k(a)ntik bač[a]k kılğalı aymak burhan-lar uluşınta tugmak beş törlüg t(ä)ηri yalavačın ukıtmak atl(i)g nom bitig bir tägzinč : (nach U 3898), KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000264</p>
Anmerkungen	<p>de Die Fundsigle befindet sich auf dem Oberrand der texttragenden Rückseite (T III - stark verblasster Stempelabdruck, M 123 - Bleistiftschrift). Ein Aufkleber auf der Verglasung hat die erweiterte Fundsigle T III M 123.504.</p>
Textspiegel	<p>de Hellrote Rand- und Zeilenliniierung. Erhaltener Oberrand: 1,8 cm. Zeilenabstand: ca. 1,8 cm. Die Zeile /v/2/ setzt mit einem Doppelpunkt ein. Der Textanfang ist vom Doppelpunkt eingerückt.</p>
Außenmaße	<p>de Größtes Außenmaß: 8,9 x 5,8 cm. Die Abmaße der einzelnen Blattlagen weichen voneinander ab. Das größte Außenmaß entspricht den Abmessungen der schriftragenden Textseite (hier: verso).</p>
Zeilenzahl	<p>de 3 Zeilen</p>
Schrift	
↳ Ausführung	<p>de Blockschrift</p>